

Verteiler

56812 COCHEM, 13.11.18

Runder Tisch „Willkommensnetzwerke“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Netzwerktreffen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter im
Flüchtlingsbereich am

**Donnerstag, 13.12.2018 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr
im Sitzungssaal 4.50 der Kreisverwaltung Cochem-Zell in
Cochem**

lade ich Sie herzlich ein.

Es arbeiten nach wie vor viele Ehrenamtliche sehr engagiert in der
Flüchtlingshilfe, sei es als persönlicher Ansprechpartner in den Café International
oder Willkommenscafés, als Sprachlehrer oder als hilfreiche Unterstützung im
Alltag.

So konnten innerhalb der letzten drei Jahre ehrenamtliche Netzwerkstrukturen
kreisweit aufgebaut werden. Dafür gebührt Ihnen, den vielen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern und den Netzwerkpartnern vor Ort, meine aufrichtige
Anerkennung.



Die Zahl der neu zugewiesenen Flüchtlinge ist stark rückläufig. Nun gilt es, die hier ansässigen Zugewanderten in feste Arbeitsverhältnisse zu vermitteln, damit sie wirtschaftlich unabhängig von staatlichen Transferleistungen werden und sich ein neues Leben aufbauen können.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vernetzung der Café International und Willkommenscafés. Den Cafés wird die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte und Veranstaltungen aus 2018 vorzustellen.

Das neue Projekt „Jobcoach“ soll zusätzlich helfen, Neuzugewanderte langfristig in Arbeit und Ausbildung zu integrieren. „Jobcoaches“ stellen ein Bindeglied zwischen Arbeitgeber, Agentur für Arbeit/Jobcenter und Geflüchteten dar.

Mittlerweile wurden sechs Ehrenamtliche zu „Jobcoaches“ ausgebildet und eigens geschult. Sie werden im Rahmen der Sitzung mehr über dieses Projekt erfahren.

Außer den Fachstellen in der Integrationsarbeit sind verschiedene Weiterbildungsträger am Arbeitsmarkt eingeladen, um ihre Arbeit vorzustellen.

Die kommunale Bildungskordinatorin, Ramona Junglas, gibt einen Überblick über die Integrationsarbeit sowie zu allgemeinen Daten der Zuwanderung im Landkreis.

Im Gespräch können die bisherigen Erfahrungen reflektiert und Anregungen für die künftige Gestaltung der Integrationsarbeit entwickelt werden.

Im Anschluss lade ich Sie zu einem Imbiss ein.

Zur besseren Planung bitte ich Sie um eine kurze Rückmeldung, ob Ihnen die Teilnahme möglich ist. Weitere Details sprechen Sie bitte mit meinen Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Asyl ab.

(E-Mail: Koordinierungsstelle@cochem-zell.de oder Tel. 02671/61690 oder 61691).

Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen und auf einen anregenden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Schnur